

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463920

Auftrag	223710
Analysennr.	463920 Trinkwasser
Projekt	76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser
Probeneingang	09.07.2014
Probenahme	09.07.2014
Probenehmer	Agrolab Austria Phillip Söllinger
Kunden-Probenbezeichnung	Leitner Bernhard, Hopfenweg 17
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Wasserhahn WC
AnlagenID	6051001 WV der WG Hirschbach-Ort
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Regnerisch
Bezeichnung Anlage	WV der WG Hirschbach-Ort
Offizielle Entnahmestellennr.	01
Bezeichnung Entnahmestelle	Versorgungsgebiet Rammerstorfer-Siedlung
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

			TWV	TWV	
			304/2001	304/2001	
			Parameter-	Indikator-	
			werte	werte	
Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode

Sensorische Prüfungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	sensorisch
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	sensorisch

Physikalisch-chemische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	17,2			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	188	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1		6,5 - 9,5 ³⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	15				ÖN M6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	0,26	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,82	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	32,4	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	mg/l	3,00	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463920

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter-	Indikator-	
				werte	werte	
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	1,4	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	5,0	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	12,7	1		250 ⁹⁾ ₁₆₎	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	5,61	0,5		200	EN ISO 17294-2
Kalium (K)	mg/l	1,56	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	108	1			berechnet
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,107		1		berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,93				berechnet
Carbonathärte	°dH	5,10	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	5,22	0,1		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 16.07.2014
Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463920

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

*Beginn der Prüfungen: 09.07.2014
Ende der Prüfungen: 16.07.2014*

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463921

Auftrag	223710
Analysennr.	463921 Trinkwasser
Projekt	76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser
Probeneingang	09.07.2014
Probenahme	09.07.2014
Probenehmer	Agrolab Austria Phillip Söllinger
Kunden-Probenbezeichnung	Pirklbauer Ewald, Birkenweg 10
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Waschraum
AnlagenID	6051001 WV der WG Hirschbach-Ort
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Regnerisch
Bezeichnung Anlage	WV der WG Hirschbach-Ort
Offizielle Entnahmestellennr.	02
Bezeichnung Entnahmestelle	Versorgungsgebiet Kranzlbauersiedlung
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos			²⁾	sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			²⁾	sensorisch
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			²⁾	sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	17,8			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	195	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	12				ÖN M6616
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Mikrobiologische Untersuchungen						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	1	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	2	0		20	EN ISO 6222

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463921

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter- werte	Indikator- werte	
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

Beginn der Prüfungen: 09.07.2014

Ende der Prüfungen: 16.07.2014

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463922

Auftrag **223710**
 Analysennr. **463922 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle
 ÖÖ Wasser**

Probeneingang **09.07.2014**
 Probenahme **09.07.2014**
 Probenehmer **Agrolab Austria Phillip Söllinger**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Auslauf Probehahn**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Regnerisch**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Offizielle Entnahmestellennr. **03**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Tiefbrunnen**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter- werte	Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos		²⁾	sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos		²⁾	sensorisch
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz		²⁾	sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,2		25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	132	5	2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,0	0,1	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	15			ÖN M6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,00	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	14,4	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	mg/l	5,16	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463922

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter-	Indikator-	
				werte	werte	
Chlorid (Cl)	mg/l	1,2	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	1,3	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	17,9	1		250 ⁹⁾ ₁₆₎	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	5,56	0,5		200	EN ISO 17294-2
Kalium (K)	mg/l	1,80	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	58,0	1			berechnet
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,033		1		berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,57				berechnet
Carbonathärte	°dH	2,80	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	3,20	0,1		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	mg/l	0,0056	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 16.07.2014
Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463922

Beginn der Prüfungen: 09.07.2014

Ende der Prüfungen: 16.07.2014

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463923

Auftrag **223710**
 Analysennr. **463923 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle
 ÖÖ Wasser**

Probeneingang **09.07.2014**
 Probenahme **09.07.2014**
 Probenehmer **Agrolab Austria Phillip Söllinger**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Zulauf**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Regnerisch**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Offizielle Entnahmestellennr. **04**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Quelle 1/1**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter-	Indikator-	
				werte	werte	
Sensorische Prüfungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos			²⁾	sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			²⁾	sensorisch
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			²⁾	sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,4			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	82,4	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		6,1	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	15				ÖN M6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,47	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	8,16	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	mg/l	1,46	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463923

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter-	Indikator-	
				werte	werte	
Chlorid (Cl)	mg/l	1,5	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	9,0	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	9,1	1		250 ⁹⁾ ₁₆₎	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	5,49	0,5		200	EN ISO 17294-2
Kalium (K)	mg/l	1,21	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	25,6	1			berechnet
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,187		1		berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,26				berechnet
Carbonathärte	°dH	1,32	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	1,48	0,1		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	1	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Geforderter Bereich
pH-Wert (vor Ort)	6,1		Geforderter Bereich nicht eingehalten

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 16.07.2014
Kundenr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463923

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

*Beginn der Prüfungen: 09.07.2014
Ende der Prüfungen: 16.07.2014*

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463924

Auftrag **223710**
 Analysennr. **463924 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle
 ÖÖ Wasser**

Probeneingang **09.07.2014**
 Probenahme **09.07.2014**
 Probenehmer **Agrolab Austria Phillip Söllinger**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Einlauf Quellsammelschacht**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Regnerisch**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Offizielle Entnahmestellennr. **05**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Quelle 2**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	--	--	---------

Sensorische Prüfungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			²⁾ sensorisch
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			²⁾ sensorisch

Physikalisch-chemische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,5			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	106	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		6,2	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	15				ÖN M6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,72	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	10,6	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	mg/l	2,65	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463924

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter-werte	TWV 304/2001 Indikator-werte	Methode
Chlorid (Cl)	mg/l	1,3	1	200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	3,2	1	50	EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	11,3	1	250 ⁹⁾ ₁₆₎	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	6,23	0,5	200	EN ISO 17294-2
Kalium (K)	mg/l	1,59	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	40,9	1		berechnet
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,071		1	berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,37			berechnet
Carbonathärte	°dH	2,02	0,2		berechnet
Gesamthärte	°dH	2,09	0,1	>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Geforderter Bereich
pH-Wert (vor Ort)	6,2		nicht eingehalten

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 16.07.2014
Kundenr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463924

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

*Beginn der Prüfungen: 09.07.2014
Ende der Prüfungen: 16.07.2014*

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463925

Auftrag **223710**
 Analysennr. **463925 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser**

Probeneingang **09.07.2014**
 Probenahme **09.07.2014**
 Probenehmer **Agrolab Austria Phillip Söllinger**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Zulauf**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Quelle 3**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter-	Indikator-	
			werte	werte	

Sensorische Prüfungen

Parameter	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
Geruch (vor Ort)	geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				²⁾ sensorisch
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch

Physikalisch-chemische Parameter

Parameter	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	10,9			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	90,5	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)	6,3	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	15				ÖN M6616
Oxidierbarkeit	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	0,95	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	14,1	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	5,15	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Ammonium (NH4)	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	1,2	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463925

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter-	Indikator-	
				werte	werte	
Nitrat (NO ₃)	mg/l	1,3	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	17,9	1		250 ⁹⁾ ₁₆₎	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	5,56	0,5		200	EN ISO 17294-2
Kalium (K)	mg/l	1,79	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	54,9	1			berechnet
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,033		1		berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,56				berechnet
Carbonathärte	°dH	2,66	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	3,16	0,1		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	37	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	0,083	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	mg/l	0,0067	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Geforderter Bereich
pH-Wert (vor Ort)	6,3		nicht eingehalten

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 16.07.2014
Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463925

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

*Beginn der Prüfungen: 09.07.2014
Ende der Prüfungen: 16.07.2014*

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463926

Auftrag	223710
Analysennr.	463926 Trinkwasser
Projekt	76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser
Probeneingang	09.07.2014
Probenahme	09.07.2014
Probenehmer	Agrolab Austria Phillip Söllinger
Kunden-Probenbezeichnung	Metzger, Kirschbach 7
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Schlachtraum
AnlagenID	6051001 WV der WG Hirschbach-Ort
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Regnerisch
Bezeichnung Anlage	WV der WG Hirschbach-Ort
Offizielle Entnahmestellennr.	07
Bezeichnung Entnahmestelle	Ablauf Entsäuerungsanlage
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	NEIN
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

			TWV	TWV	
			304/2001	304/2001	
			Parameter-	Indikator-	
			werte	werte	Methode

Sensorische Prüfungen

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter- werte	Indikator- werte	Methode
Geruch (vor Ort)	geruchlos			²⁾	sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos			²⁾	sensorisch
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz			²⁾	sensorisch

Physikalisch-chemische Parameter

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter- werte	Indikator- werte	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	15,9		25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	196	5	2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,8	0,1	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	14			ÖN M6616
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,75	0,05		EN ISO 9963-1
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732

Berechnete Werte

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter- werte	Indikator- werte	Methode
Carbonathärte	°dH	4,90	0,2		berechnet

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463926

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter-	Indikator-	
			werte	werte	
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	4	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0	ÖNORM EN ISO 16266

Sonstige Untersuchungsparameter

Säurekapazität bis pH 4,3 nach Marmorlöse-V.	mmol/l	1,93	0,1		nach Heyer
pH-Wert d. CaCO ₃ -Sättigung(n.Heyer)		7,8	0		EN ISO 10523
Kalkl. Kohlensäure	mg/l	4,0	1		nach Heyer

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

Beginn der Prüfungen: 09.07.2014

Ende der Prüfungen: 16.07.2014

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT HIRSCHBACH-ORT
 BIRKENWEG 10
 4242 HIRSCHBACH

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463927

Auftrag **223710**
 Analysennr. **463927 Trinkwasser**
 Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser**

Probeneingang **09.07.2014**
 Probenahme **09.07.2014**
 Probenehmer **Agrolab Austria Phillip Söllinger**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **Zulauf**
 AnlagenID **6051001 WV der WG Hirschbach-Ort**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Regnerisch**
 Bezeichnung Anlage **WV der WG Hirschbach-Ort**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Quelle 1/2**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter-	Indikator-	
			werte	werte	

Sensorische Prüfungen

Parameter	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001	TWV 304/2001	Methode
Geruch (vor Ort)	geruchlos				²⁾ sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				²⁾ sensorisch
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ sensorisch

Physikalisch-chemische Parameter

Parameter	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001	TWV 304/2001	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	8,2			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	83,3	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)	6,0	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	15				ÖN M6616
Oxidierbarkeit	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	0,45	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	8,67	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	1,60	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Ammonium (NH4)	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	1,3	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1

Datum 16.07.2014
 Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463927

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter-	Indikator-	
				werte	werte	
Nitrat (NO ₃)	mg/l	9,6	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	9,3	1		250 ⁹⁾ ₁₆₎	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	4,43	0,5		200	EN ISO 17294-2
Kalium (K)	mg/l	1,45	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	24,4	1			berechnet
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,199		1		berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	0,28				berechnet
Carbonathärte	°dH	1,26	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	1,58	0,1		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	3	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analyseparameter	Wert	Einheit	Geforderter Bereich
pH-Wert (vor Ort)	6,0		nicht eingehalten

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten. Der gegenständliche Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasser - Versorgungsanlage nach LMSVG dar.

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 16.07.2014
Kundennr. 10005920

PRÜFBERICHT 223710 - 463927

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0

*Beginn der Prüfungen: 09.07.2014
Ende der Prüfungen: 16.07.2014*

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.